

Herrmann Böhlaus Nachfolger / Weimar

Verlagsleitung / Meyerstr. 50a / Fernruf 12 Weimar, den 18.5.44

An die  
Hahnsche Buchhandlung Hannover

z. Hd. Herrn Hauptmann Rusack

(21) Waltringhausen

Post Haste / Land.

Sehr geehrte Herren!

Wir bestätigen dankend Ihre Zuschrift vom 14.5. und haben zum Kenntnis genommen, daß Sie die von Herrn Professor Dr. E c k h a r d t besorgte Ausgabe der Lex Salica in Ihren Verlag übernehmen wollen. Da wir bisher nicht nur den Druck besorgt, sondern auch die verlegerischen Aufgaben erledigt haben, stellen wir Ihnen nunmehr die bei uns befindlichen Unterlagen zur Verfügung mit der Bitte, alles Weitere von sich aus zu veranlassen.

Der Korrekturversand ist in folgender Weise zu erledigen:

- 1.) 3 Exemplare an Herrn Oblt. Dr. Eckhardt, Feldpost.: Nr. 08088
- 2.) 2 " " Frau Dr. Marianne Ullrich, Bonn a. Rh., Baumschulenallee 32a
- 3.) 1 " " Herrn Professor Dr. Theodor Mayer, Berlin NW 7 Reichsinstitut.

Das Manuskript ist nicht der Korrektursendung beizufügen, sondern jeweils eingeschrieben an Herrn Professor Dr. Günther F r a n z Straßburg i. Els., Josef Görresstr. 4, zu senden.

An Papier, das für die Quartausgabe der Monumenta in Frage kommt, lagern aus Ihren Beständen in unserem Hause:

- 17 300 Bogen in Format 43,5 x 59 cm.
- 4 500 Bogen im Format 59 x 87 cm.

Das in unserem Besitz befindliche und für die Vorausgabe allein in Frage kommende Manuskript hat einen geschätzten Umfang von 20 Quartbogen = 160 Seiten. Es wäre hierfür eine Menge von 11 000 Bogen = 253 kg im Format 43,5 x 59 cm erforderlich; es handelt sich hierbei um eine holzfreie Qualität mit einem Gewicht von 23 kg pro 100 Bogen. Wir sind bei dieser Berechnung davon ausgegangen, daß als Auflage 500 Exemplare anzusetzen sind.

Sie ersehen aus diesen Angaben, daß der bei uns lagernde Papierbestand für den Druck der Vorausgabe ausreicht, sodaß ein Antrag auf Entnahme des Papiers vom Lager in Frage kommen kann. Sollten Sie jedoch vorziehen, einen Antrag auf Papierbezug zu stellen, so möchten wir empfehlen, das Papier für den ganzen Band zu beantragen. Nach den Angaben von Herrn Professor E c k h a r d t wird der Gesamtband etwa 500 Seiten umfassen. Das Papierformat gaben wir Ihnen bereits oben an. Die Entscheidung über die